



TBA21 – Augarten

Eva Mair & Thomas Amann in Kooperation mit TBA21

253.919 ● Großes Entwerfen ● Master
Entwerfen ● 10 ECTS ● SS2016 ●
03.03.2016 ● SR02 ● 09.00 – 13.00 Uhr

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21) ist eine private Stiftung der Kunsthelferin Francesca von Habsburg, die sich seit 2002 der Beauftragung, Förderung und Veröffentlichung unkonventioneller, transdisziplinärer Projekte im erweiterten Kunstfeld widmet.

In einem baulichen Ensemble am Rand des Augartenparks in Wien, das in den 50er-Jahren für den Bildhauer Gustinus Ambrosi als Arbeits-, Ausstellungs- und Wohnort errichtet worden ist, konzipiert und produziert TBA21 seit 2012 Kunst in einem übergreifenden Dialog mit Architektur, Musik und Wissenschaft, und macht die Aktivitäten der Öffentlichkeit in diversen Formaten zugänglich. Durch das Agieren über traditionelle Praktiken des Sammelns und Ausstellens hinaus, ist im Augarten ein lebendiges Biotop zwischen experimentellem Labor und sozialem Treffpunkt entstanden.

Die Aufgabe des Entwerfens besteht darin, aus der temporären Nutzungssituation – TBA21 hat die Räume im Augarten für einen begrenzten Zeitraum von 5 Jahren übernommen – eine längerfristige Vision zu entwickeln:

Welche Räume benötigt und provoziert eine Institution, deren Aktionsfeld sich über die Grenzen von Disziplinen und Konventionen hinweg setzt?

Welche Rolle kann die Architektur als langsame Disziplin in einer Dynamik der permanenten Veränderung spielen?

In welcher Form kann die Sammlung an diesem Ort präsent sein und Teil der produktiven, diskursiven Plattform werden?

Wie können diesem Selbstverständnis entsprechende Räume mit dem bestehenden Ensemble in Verbindung treten, mit ihm verschmelzen, es transformieren und gleichzeitig respektieren?